



Palmbuschen

Als Jesus in Jerusalem einzog wurde er mit riesigen Palmwedeln begrüßt. Dieses Freudenfest wird auch heute noch am Palmsonntag, eine Woche vor Ostern gefeiert. Da hier keine Palmen wachsen, haben die Menschen das erste Blühende, die Kätzchen der Salweide, genommen und daraus „Palmbuschen“ gebunden. Seitdem heißen die Blüten der Weide Palmkätzchen.



Der Brauch:

Die Palmbuschen werden am Palmsonntag in der Kirche geweiht und in einer Prozession um die Felder getragen, um Segen für die Ernte zu erbitten. Zu Hause werden sie vor die Tür oder in den Herrgottswinkel des Hauses gestellt, um Krankheit und Blitz abzuhalten. Im Osterfeuer des folgenden Jahres werden sie verbrannt und diese Asche wieder auf die Felder gestreut. Je nach Region hat sich der Brauch in unterschiedlicher Form erhalten.

In den Eltern-Kind-Gruppen beim Eltern-Kind-Programm e.V. ist das Binden der Palmbuschen so beliebt, dass es jedes Jahr wieder im Programm ist. Es gibt regionale Unterschiede beim Binden der Palmbuschen, da wir die Buschen mit Kindern binden, richten wir uns nicht nach strengen Regeln, sondern lassen unsere Fantasie spielen!

Material: lange gerade Stöcke, immergrüne Zweige wie Buchs, Mahonie oder Stechapfel und Weidenkätzchen, Schnur, bunte Bänder, ...

Wichtig: Kätzchen dürfen wir nur von schon geschnittenen oder umgebrochenen Weiden nehmen, da die Blüten der Weiden die erste Bienennahrung sind!

Und so wird's gemacht: Die grünen Zweige werden auf eine beliebige Länge geschnitten und mit einer festen Schnur an die Stöcke gebunden. Nicht alle gleichzeitig, sondern Schicht für Schicht, sonst lockert sich das Gebinde sehr schnell. Die Bindestelle wird mit einem bunten Band verschönert und der Palmbuschen nach Belieben mit Federn, bunten Bändern, Hobelspänen oder Wolle geschmückt. Jeder macht seinen ganz individuellen Palmbuschen, aus unterschiedlichem Material gebunden und ganz nach Lust und Laune verziert!

Mit diesen einzigartigen, bunten Palmbuschen ziehen wir in einer Prozession um Haus, Garten, Spielplatz oder sogar in den Wald und singen dazu Frühlingslieder.

Diese und weitere Anregungen zum Werken und Spielen finden Sie im Internet unter:

www.ekp.de > Eltern und Erzieher > Ideen aus der Praxis

oder in unseren Büchern:

- „Frühling – Mit Kindern durchs Jahr“ von Ursula, Monika und Petra Bezdek, Don Bosco Verlag
- „Dem Frühling auf der Spur“, (für Gruppenleiter und Familien), Hrsg.: Eltern-Kind-Programm e.V.